

Protokoll der 22. Quartierskonferenz Buer (Ost) am 09.12.2020 über <https://meet.jit.si/quartierbuer>



An der Konferenz haben 34 Personen teilgenommen und bis auf kleinste Störungen hat die Ausrichtung der Konferenz über jit.si gut geklappt. Dank an die gute Moderation von Monika Sommer-Kensche und Wilfried Reckert.

Themen:

Ihre Ideen zum Quartier 17.00-19.00

bisherige Themen:

1. Ideen, Kritik, Vorschläge
 - a. Abstandsbeschilderung auf der De-la-Chevallerie-Straße
 - b. Westerholterstr./Ostring,
 - c. Alte Post
 - d. Neue Beschilderung Marktplatz
 - e. Befahrung Hochstraße

2. Erfolge im Jahr 2020
 - a. Projekt Mobilitätslernen
 - b. Gelbe Hand
 - c. Nachbarschaftsfest
 - d. Mobile Geschwindigkeitsanzeige und Werbetafel
 - e. Ampelschaltung

1. Ideen, Kritik, Anregungen

Abstandsbeschilderung auf der De-la-Chevallerie-Straße

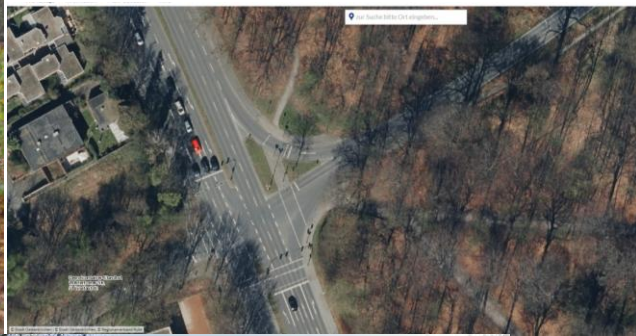
Die Quartierskonferenz schlägt vor, statt der jetzt angebrachten Spurbeschilderung ein Hinweis auf die 1,50 m Abstandsgebot beim Überholen von Radfahrern anzubringen - etwa wie dieses im Ausland gesehene:



(Vorschlag so an die Verwaltung gesendet)

Der Rad-/Fußweg zum Wohnquartier „Am Waldbogen“

stellt eine deutliche Verbesserung dar – auch wurden durch Steine Hindernisse errichtet, im Wald das Auto abzustellen. (Foto 1) Allerdings gibt es neben dem Bedarf, den Weg von Laub zu befreien, eine Gefahrenquelle im südöstlichen Abbiegebereich vom Ostring in die Westerholter Straße: Obwohl hier bereits bei einem Unfall ein Radfahrer starb, wurde mit der Neuerstellung des Radweges Richtung Westerholt erst hinter der Kreuzung begonnen. Der Radweg besteht unmittelbar im Einmündungsbereich nur aus einer schmalen, nicht von der Fahrbahn getrennten asphaltierten Fläche, die in den unbefestigten Waldboden einbindet. (Foto 3)



Deshalb schlägt die AG Verkehr vor:

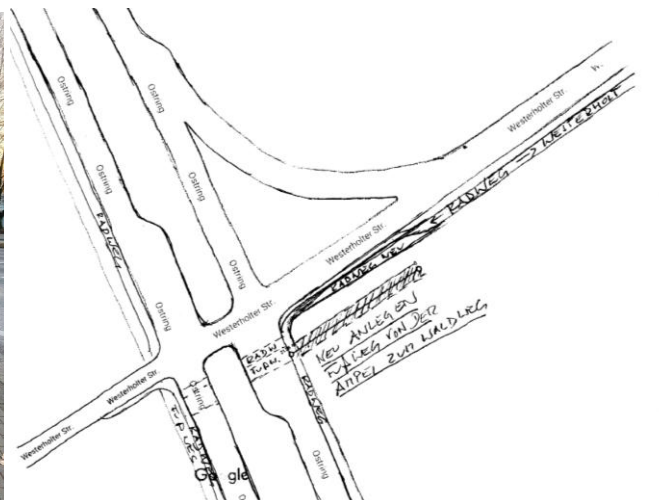
Vom Abbieger Ostring in die Westerholter Straße ist der Rad-/Fußweg baulich (schmäler Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Wegefläche, Einfassung mit entsprechenden Randsteinen zu Fahrbahn und Waldweg) von der Fahrbahn zu trennen und mit dem erneuerten Bereich zu verbinden.

An derselben Abbiegung ist der Bürgersteig/Radweg an der Ampel auf dem Ostring nur etwa 1,80m breit. Diese Fläche wird von Radfahrern, die in westliche Richtung queren wollen komplett verstellt. Damit ist der geradeaus-Verkehr für Radfahrer/Fußgänger auf dem Ostring blockiert, es besteht zudem keine Aufstellfläche für Fußgänger an der Ampel (Foto 2/4)

Eine Erweiterung des Fuß- und Radwegbereiches im östlichen Kreuzungsbereich ist notwendig. Vielleicht ist es möglich, in Verlängerung der Ampelquerung durch Roden einiger Büsche (keiner Bäume) im Bereich der östlichen Verlängerung in ca. 2,00m-3,00m Breite auf etwa 20,00 m Länge eine Wegefläche anzulegen. So könnten Fußgänger nach der Ampelquerung direkt das Wald- und Naherholungsgebiet erreichen. Gleichzeitig entstünde für Fußgänger eine Aufstellfläche, ohne den Radweg zu blockieren bzw. von Radfahrern behindert zu werden. Der gesamte Kreuzungsbereich würde somit entschärft.

Desweiteren müsste an der Kreuzung die Ampelschaltung für den Radverkehr rechtsseitig von Buer in Richtung Hassel so angepasst werden, dass eine durchgängige Passage über die Westerholter Straße möglich ist. Momentan muss am Überweg an der Ausfahrt Westerholter Straße in den Ostring mitunter Grünlicht angefordert werden. Neu ist, dass manchmal die Fußgänger-/Radampel von alleine auf Grün springt, dann aber so, dass für Fußgänger die 2. Grünphase nicht immer erreicht werden kann.

Sollte eine Anforderungsampel aus irgendwelchen Gründen nötig sein, so könnten auch solche eingesetzt werden, mit denen in Düsseldorf experimentiert wird, nämlich dass die Anforderung kontaktlos bei der Näherung von Fußgängern passiert. (Vorschlag so an die Verwaltung gesendet)



Alte Post

Herr Bernau hat angekündigt, dass er bei der Nutzung des in sein Eigentum übergegangenen alten Postgebäudes an der Freiheit Bürgermeinung berücksichtigen wolle. Dazu regt die Quartierskonferenz ein Bürgerforum an. Genutzt werden könnte auch die nächste Quartierskonferenz, die für den 17.3.2021, 17 Uhr, vorgesehen ist. (Vorschlag so an die

Verwaltung Gelsenkirchen gesendet)

Erste Vorschläge auf der Konferenz waren zudem: alte Post nutzen als Bürger:innentreff/Bürgeretage mit Angeboten von Vereinen, Initiativen und Nutzung der alten Post als Student:innenwohnraum oder als generationenübergreifendes Wohnen oder, um mit einer Zweigstelle, einem Institut o.ä. die Westfälische Hochschule näher an Buer zu binden.

Neues Schild auf dem Marktplatz in Buer

Auch wenn die Notwendigkeit besteht, für alle Einfahrenden die Ge- und Verbote zum Parken sichtbar zu machen, bittet die Quartierskonferenz zu überlegen, ob nicht ein etwas anderer Standort den Verkehr auf dem Platz weniger beeinträchtigen würde – etwa an der Lichtsäule. (Vorschlag so an die Verwaltung gesendet)

Befahrung Hochstraße

Um der wachsenden Befahrung der Hochstraße entgegen zu treten, empfiehlt die Quartierskonferenz, evtl. die Lieferzeiten anzupassen (weil viele Geschäfte erst um 10 Uhr öffnen, Lieferverkehr bis 12 Uhr zuzulassen), dann aber konsequent zu ahnden.

Sinnvoll wäre auch, ein Modellprojekt konzeptionell zu entwickeln für einen Lieferverkehr mit Ladezonen und empfängerbezogener Bündelung der Lieferung für die Buersche City (siehe etwa „Lieferr ohne Lasten. Wie Kommunen und Logistikwirtschaft den städtischen Güterverkehr zukunftsfähig gestalten können“ - <https://www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/lieferr-ohne-lasten/>).

(Vorschlag so an die Verwaltung gesendet)



Einsamkeit – Quartiersstammtisch jeden Sonntag 15 Uhr

Ab sofort kann man sich sonntags um 15 Uhr im Internet treffen, um anderen zu begegnen und um Ideen, Kritik und Anregungen für Buer auszutauschen:

<https://meet.jit.si/quartierbuer>

2. Erfolge 2020

a)

Mobilitätsprojekt Pfefferackerschule: selbständiger Schulweg - Was die Kinder bei den Erkundungen gefunden haben:



1. Auf die Geschwindigkeit kommt es an, 2. Viele Wege zu eng, 3. oder Schotterwege, 4. oder mit Stolperfallen, 5. Migranten-Kinder wenig Übung, 6. Stürze halb so schlimm

b)



Überall die gelbe Hand gegen Hass und Gewalt, die gelbe Hand ist auch weiterhin erhältlich bei Doro Schäfers, Tel.: 0170 3825512

c)



Tag der Nachbarschaft 2020 in neuer Form – auf Distanz, Termin für 2021: => **26.9.2021**

d)

Mobile Tempoanzeige mit Messung: zuerst Lindenstraße, dann Brinkgartenstraße, jetzt Schillerstraße, dann Flachskuhlen.



Werbeanzeige weg von der Brinkgartenstraße hin zum Nordring



e) Ampelschaltung Nord-/Ostring, so dass keine Pause auf der Insel nötig ist



Nächste Termine:

Jeden Sonntag, 15 Uhr unter <https://meet.jit.si/quartierbuer>
offener Austausch zum Quartier

Nächste AG Verkehr am 14.01.2021, 17 Uhr und am 11.02., 17 Uhr
Alle Veranstaltungen unter <https://meet.jit.si/quartierbuer>

Nächste Quartierskonferenz am 17.03.2021, 17 Uhr unter <https://meet.jit.si/quartierbuer>

Homepage:

<https://www.quartiersnetz-buer-ost.de/>